

Im
Blick-
punkt

Ein Stück Heimat im Krankenzimmer

REGION Fünf Fotografen werden die Neubauten der SLK-Kliniken künstlerisch aufwerten – Am Freitag erste Impressionen in der Heilbronner Kreissparkasse



Im Abendlicht: Fotograf Andreas Lenz (62) war für dieses Bild zur rechten Zeit am rechten Ort. Er fotografierte die Regiswindiskirche in Lauffen im Licht einer abziehenden Gewitterfront.

Von unserer Redakteurin
Ulrike Bauer-Dörr

Im Klinikum Gesundbrunnen und im Plattenwald soll bald die größte Fotoausstellung der Region zu sehen sein. Fünf renommierte Fotografen haben den Auftrag, mit ihrer Kamera alles einzufangen, was die Heilbronner und Hohenloher Gegend auszeichnet: zauberhafte Landschaften, bemerkenswerte Gebäude, Menschen beim Feiern und Arbeiten, bei Sport und Kultur. „Der ganze Zauber dieser Gegend“ – so soll die Ausstellung heißen.

Seit Monaten sind Roland Schweizer (Löwenstein), Helmut Anger (Hardthausen), Andreas Veigel (Bönnigheim), Lukas Gawenda (Ansbach) und Andreas Lenz (Talheim) unterwegs, denn sie müssen Großes leisten. Für die 500 Krankenzimmer in den beiden Klinikneubauten in Heilbronn und Bad Friedrichshall werden allein 1000 Fotos im Format 50 auf 70 gebraucht. Dazu kommen die Wände von 18 Ambulanzen und zwölf Stationsfluren

samt Funktionsräumen. „1500 Bilder sollten es schon sein“, wünscht sich Roswitha Löffler vom ehrenamtlichen Projektteam zur Bebilderung der SLK-Kliniken.

Alle Akteure sind von einem Wunsch besetzt: Die Bilder sollen den kranken Menschen im Krankenhaus ein Stück Heimat und Geborgenheit vermitteln, sie durch dunkle Stunden tragen, sie aufheitern, für Wohlfühl-atmosphäre sorgen und zur Genesung beitragen. Bestimmt werden auch Angehörige, Besucher und Klinikmitarbeiter beim Betrachten der fotografischen Meisterwerke positiv gestimmt.

Erste Impressionen der künftigen Fotoausstellung können Besucher an diesem Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr in der Kreissparkasse Heilbronn erleben. Mit einer „DiaVision in Concert“ laden Fotograf und Buchautor Roland Schweizer und seine Kollegen zu einer fotografische Klangreise ein: „Der ganze Zauber dieser Gegend – Impressionen aus dem Heilbronner Land“ – so haben sie den Abend genannt.

Das Live-Konzert zur Dia-Vision wird von den Musikern Wolfgang Köhler und SLK-Klinikdirektor Professor Jens Rassweiler und dem Pianisten Robert Rühle gestaltet. Statt Eintritt werden die Besucher um eine Spende für das Kunstprojekt gebeten. Ein Imbiss am Ende der Veranstaltung ist inklusive.

Anmeldung erbittet die Kreissparkasse unter www.ksk-hn.de/bilderpaten.

150 000 Euro Die Projektmitglieder Roswitha Löffler, ehemalige Stadträtin in Heilbronn, Peter Dolderer, ehemaliger Bürgermeister von Bad Friedrichshall, und Hans Hambücher, ehemaliger Vorstand der Kreissparkasse Heilbronn, haben sich zum Ziel gesetzt, 150 000 Euro für die Ausgestaltung der Zimmer und Flure der beiden SLK-Neubauten einzunehmen. Ein Drittel auf diesem Weg haben sie schon geschafft. Vor wenigen Tagen wurde die 50 000-Euro-Marke geknackt. Ein Bild soll etwa hundert Euro kosten: für das Material und eine Aufwandsentschädigung für den Fotografen.

Nach der Multimedia-Show haben die Besucher die Möglichkeit, ausgewählte Bilder zu erwerben und damit gleichzeitig für das Kunstprojekt zu spenden. Wer selbst Bilderpaten werden möchte, kann auf das Konto der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH spenden (Bankverbindung siehe unten). Ab einem Betrag von 100 Euro wird der Bilderpaten namentlich auf einer Spendertafel genannt.

Spendenkonto

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Stichwort
„Bebilderung Gesundbrunnen“
oder „Bebilderung Plattenwald“

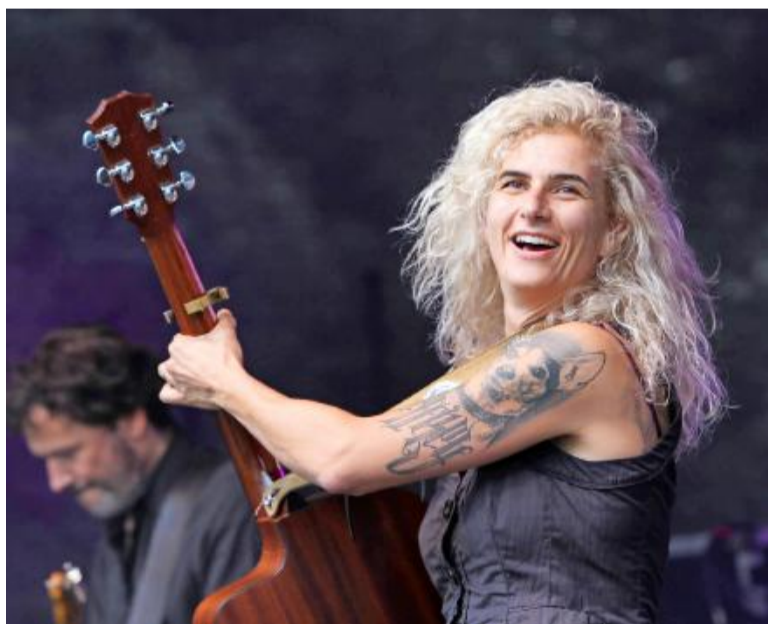
Kreissparkasse Heilbronn

Konto 385440

BLZ 620 500 00

IBAN DE20 6205 0000 0000 3854 40

BIC HEISDE66XXX



Lebensfreude pur: Stimme-Fotograf Andreas Veigel (49) fotografierte die Schweizer Sängerin Bettina Schelker auf dem Blacksheep-Festival in Bonfeld.



Wolkenbilder am Neckar zwischen Horkheim und Klingenberg von Andreas Lenz.



Goldener Herbst: Dieses Bild von Lukas Gawenda (19) entstand in den Weinbergen von Löwenstein mit Blick auf das Sulmtal.



Zauberhaft: Das Bild von Roland Schweizer (58) „Die Farben der Nacht“ taucht die Heilbronner Innenstadt in fast unwirkliche Himmelsfarben.



Schön wie ein Gemälde: Helmut Anger (66) fotografierte in den Morgenstunden eines Herbsttages seinen „Nebelwald“ bei Neuenstadt.